

50

HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2015

AN UNSERE AKTIONÄRE



Patrik Heider,
Sprecher des Vorstands und CFOO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Nemetschek Group hat ihre dynamische Entwicklung aus dem ersten Quartal 2015 fortgesetzt und das Umsatzwachstum im zweiten Quartal beschleunigt. Das hohe Wachstum des ersten Halbjahres, das vor allem im Ausland und bei Software-Lizenzen verzeichnet wurde, geht mit wichtigen strategischen Maßnahmen wie beispielsweise Investitionen in die weitere Internationalisierung der Marken, dem Ausbau der BIM-5D-Kompetenz und verstärkten Vertriebs- und Marketingaktivitäten einher.

DYNAMISCHES ERSTES HALBJAHR

Der **Konzernumsatz** stieg im zweiten Quartal auf 68,6 Mio. Euro, ein Wachstum von 33,8% gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal (51,3 Mio. Euro). Im ersten Halbjahr 2015 erhöhte sich der Umsatz um 32,2% auf 135,2 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 102,3 Mio. Euro). Währungsbereinigt lag das Umsatzplus im ersten Halbjahr bei rund 26%. Die zum 31. Oktober 2014 erworbene Bluebeam Software, Inc. trug 21,0 Mio. Euro zum Umsatz im ersten Halbjahr bei. Das rein organische Wachstum des Konzerns lag somit bei hohen 11,6% und damit über der angestrebten Zielspanne von 6% bis 9%.

Ebenfalls deutlich mit 27,4% stieg das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** nach sechs Monaten auf 32,6 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 25,6 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge lag im Halbjahr bei 24,1% nach 25,0% im Vorjahr. Dabei wirkten sich zukunftsgerichtete Investitionen wie beispielsweise in Personal für Vertrieb und Marketing bei den Marken auf die Marge aus.

Die Steuerquote stieg im ersten Halbjahr auf 32,7% (Vorjahr: 28,6%). Dabei wirkten sich latente Steueraufwendungen auf unrealisierte konzerninterne Fremdwährungsgewinne erhöhend auf die Steuerquote aus. Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg im ersten Halbjahr 2015 um 7,5% auf 15,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 14,4 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich dementsprechend von 0,37 Euro im Vorjahr auf 0,40 Euro. Bereinigt um Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation (PPA) stieg der Halbjahresüberschuss deutlich stärker um 18,7% auf 19,1 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 16,1 Mio. Euro). Dies entspricht einem bereinigten Ergebnis je Aktie von 0,50 Euro (Vorjahreszeitraum: 0,42 Euro je Aktie).

Im zweiten Quartal 2015 haben wir die bereits hohe Wachstumsdynamik aus dem ersten Quartal nochmals verstärkt. Wachstumstreiber waren sowohl unsere bestehenden Marken als auch die vergangenes Jahr akquirierte Marke Bluebeam, mit deren Entwicklung wir sehr zufrieden sind. Parallel dazu investieren wir in den Ausbau der internationalen Marktpräsenz, ein schlagkräftiges Vertriebssystem, Innovationen entlang des Lebenszyklus der AEC-Industrie und die Verstärkung unserer 5D-Kompetenz. Das ist die Voraussetzung, um künftiges Wachstum zu sichern und unsere großen Chancen in den Märkten optimal zu nutzen.

INTERNATIONALISIERUNG IM FOKUS – US-MARKT LEGT DEUTLICH ZU

Auf den internationalen Märkten konnte die Nemetschek Group ihr Wachstum verstärken und die Marktpräsenz deutlich ausbauen. Insgesamt stiegen die Umsätze im Ausland im ersten Halbjahr 2015 um 47,2 % auf 90,0 Mio. Euro (H1 2014: 61,2 Mio. Euro). In den USA, dem Heimatmarkt von Bluebeam, konnten die Erlöse mehr als verdreifacht werden. Auch der Inlandsumsatz entwickelte sich positiv und stieg um 9,8 % auf 45,2 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 41,1 Mio. Euro).

KRÄFTIGES WACHSTUM BEI SOFTWARE-LIZENZEN VON 45,6%

Mit einem deutlichen Plus von 45,6 % stiegen die Umsätze aus Software-Lizenzen in den ersten sechs Monaten 2015 auf den Rekordwert von 70,4 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 48,3 Mio. Euro). Die Umsätze aus Software-Serviceverträgen erhöhten sich auf 58,3 Mio. Euro, ein Zuwachs um 20,3 % zum Vorjahreswert von 48,5 Mio. Euro.

Zwei positive Entwicklungen prägen unser erstes Halbjahr: Zum einen wachsen wir deutlich schneller im Ausland, insbesondere in den USA. Zum anderen zeigt das starke Software-Lizenzgeschäft, dass wir eine exzellente Stellung im AEC-Markt und somit bei unseren Kunden besitzen. Wir haben damit eine sehr gute Basis für künftiges Wachstum geschaffen, da die Lizenzen höhere Service-Umsätze nach sich ziehen.

GESUNDE BILANZ UND HOHE LIQUIDITÄTSRESERVEN

Die Nemetschek Group wies zum Ende des Halbjahres 2015 unverändert eine sehr solide Vermögens- und Finanzstruktur aus. Die Eigenkapitalquote stieg zum 30. Juni 2015 auf 47,2 % (31. Dezember 2014: 46,8 %). Der Konzern verfügte über liquide Mittel in Höhe von 65,0 Mio. Euro und über eine Nettoliquidität von 11,0 Mio. Euro (31. Dezember 2014: -3,0 Mio. Euro).

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Weiterhin positiv entwickelte sich das Segment **Planen**. Der Umsatz stieg im Halbjahr um 11,1 % auf 94,0 Mio. Euro (Vorjahr: 84,6 Mio. Euro). Das EBITDA erhöhte sich auf 21,7 Mio. Euro (Vorjahr: 20,3 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 23,1 % entspricht (Vorjahr: 24,0 %).

Getragen durch die Bluebeam Akquisition konnte das Segment **Bauen** sehr stark wachsen. Der Umsatz erhöhte sich auf 28,6 Mio. Euro, das ist mehr als das Vierfache des Vorjahreswertes von 7,1 Mio. Euro. Organisch lag der Halbjahresumsatz mit 7,6 Mio. Euro um 6,2 % über dem Vorjahr. In Q2 konnte der Umsatz organisch sogar um rund 14 % gesteigert werden. Das EBITDA stieg auf 6,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 22,1 % entspricht (H1 2014: 22,6 %).

Im Segment **Nutzen** stieg der Umsatz um 11,3 % auf 2,7 Mio. Euro (H1 2014: 2,4 Mio. Euro). Das EBITDA lag auf dem Niveau des Vorjahres bei 0,3 Mio. Euro, entsprechend einer EBITDA-Marge von 11,0 % (Vorjahreszeitraum: 14,4 %).

Das Segment **Media & Entertainment** verzeichnete in den ersten sechs Monaten ein erfreuliches Umsatzwachstum von 21,9 % auf 10,0 Mio. Euro nach 8,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA erhöhte sich auf 4,3 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 3,4 Mio. Euro), so dass die EBITDA-Marge hohe 43,1 % erreichte (Vorjahreszeitraum: 41,0 %).

AUSBLICK FÜR GESAMTJAHR 2015 BEKRÄFTIGT

Auf Basis der starken Entwicklung im ersten Halbjahr 2015 und der erwarteten Umsatz- und Ergebnisentwicklung im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres bekräftigt die Nemetschek Group ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2015. Dabei wird der Umsatz in einer Zielspanne von 262 Mio. Euro bis 269 Mio. Euro erwartet (entsprechend einem Anstieg von 20 % bis 23 %; davon 6 % bis 9 % organisch). Das EBITDA wird zwischen 62 Mio. Euro bis 65 Mio. Euro prognostiziert.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr



Patrik Heider

NEMETSCHKEK AM KAPITALMARKT

AKTIENMÄRKTE WEITER IM AUFWÄRTSTREND

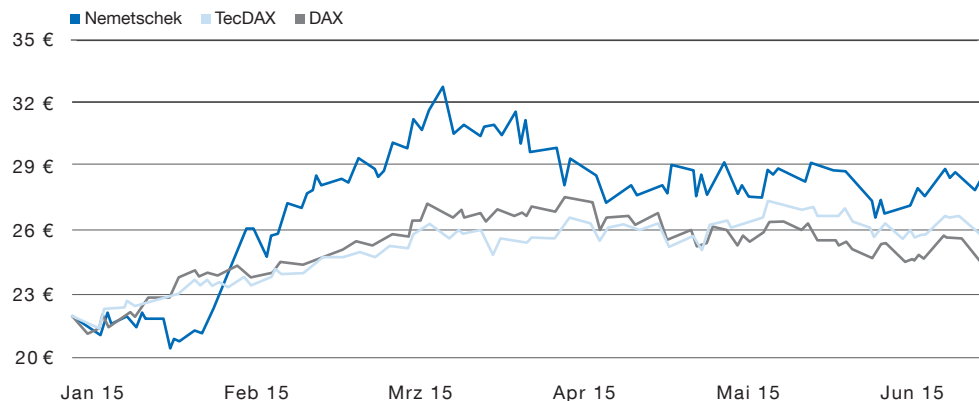
Nach einem erfreulichen Jahresauftakt wurden die Aktienmärkte im zweiten Quartal 2015 durch die Schuldenproblematik in Griechenland geprägt. Die globalen realwirtschaftlichen Auswirkungen sollten laut Marktexperten aber überschaubar bleiben, da die griechische Wirtschaft einen Anteil von nur rund 0,2 % an der Weltwirtschaft hat. Insgesamt befindet sich die Weltwirtschaft derzeit in einer stabilen Situation, da sich sowohl in den USA als auch in der Eurozone die konjunkturellen Perspektiven verbessern. Die wirtschaftliche Dynamik in den meisten Schwellenländern dagegen ist derzeit eher verhalten. Die Anleger zeigten sich insbesondere aufgrund der Situation in Griechenland verunsichert, was mit einer erhöhten Volatilität auf den Aktienmärkten einherging. Insgesamt stiegen die Indices seit Jahresbeginn: So verbuchte der DAX ein Wachstum von rund 12 % im ersten Halbjahr. Der TecDAX, in dem die 30 größten Technologiewerte enthalten sind, stieg mit rund 20 % noch stärker an.

KURSVERLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE SEIT JAHRESBEGINN 2015

Der Kurs der Nemetschek Aktie konnte seit Jahresbeginn deutlich zulegen. Insgesamt stieg die Aktie innerhalb der ersten sechs Monate um rund 38 % auf 28,87 EUR. Die Marktkapitalisierung der Nemetschek AG erhöhte sich dementsprechend auf rund 1,11 Mrd. Euro.

ENTWICKLUNG NEMETSCHKEK AKTIE SOWIE TECDAX UND DAX INDIZIERT

Nemetschek Aktie
entwickelt sich besser
als TecDAX



HAUPTVERSAMMLUNG STIMMTE ALLEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ZU

Am 20. Mai 2015 begrüßten Vorstand und Aufsichtsrat der Nemetschek Group über 100 Aktionäre auf der ordentlichen Hauptversammlung in München. Die Aktionäre wurden über das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 und die Perspektiven für das laufende Geschäftsjahr 2015 informiert. Anschließend wurden die Beschlüsse der Tagesordnung zur Abstimmung vorgelegt. Dabei stimmten die Anteilseigner der Gesellschaft allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zu.

DIVIDENDENZAHLUNG IN HÖHE VON 1,60 EURO JE AKTIE

Einer der Tagesordnungspunkte auf der Hauptversammlung war der Gewinnverwendungsvorschlag. Für das Geschäftsjahr 2014 haben Aufsichtsrat und Vorstand eine Dividende in Höhe von 1,60 Euro je Aktie vorgeschlagen, eine Erhöhung zum Vorjahr (1,30 Euro je Aktie) von rund 23 %. Dem Dividendenvorschlag wurde zugestimmt, so dass am 21. Mai 2015 in Summe 15,4 Mio. Euro (Vorjahr: 12,5 Mio. Euro) an die Aktionäre ausgeschüttet wurde. Mit der deutlichen Erhöhung der Dividende wurde der sehr positiven Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2014 Rechnung getragen. Die Ausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2014 lag damit – bezogen auf den operativen Cashflow in Höhe von 44,2 Mio. Euro – bei rund 35 %. Die Nemetschek Group verfolgt eine langfristige Dividendenpolitik und möchte ihre Aktionäre auch zukünftig am Erfolg und der Geschäftsentwicklung teilhaben lassen.

AKTIENSPLIT ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT

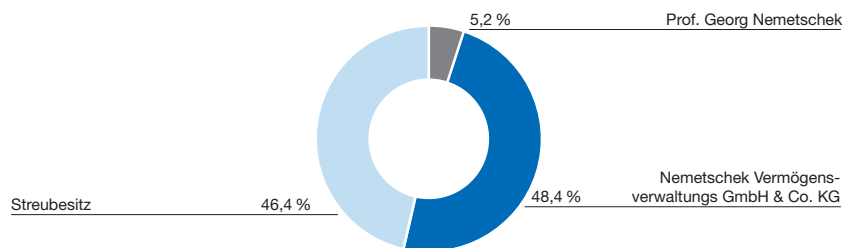
Auf der Hauptversammlung wurde auch dem Vorschlag des Aktiensplits im Verhältnis von 1:4 zugestimmt. Die Umsetzung erfolgte zum 30. Juni 2015. Jeder Aktionär hat je gehaltener Nemetschek Aktie ohne Zuzahlung drei weitere Nemetschek Aktien erhalten. Das Kursniveau je Aktie hat sich bei insgesamt gleichbleibendem Gesamtwert für die Aktionäre rechnerisch entsprechend geviertelt. Das Grundkapital der Nemetschek AG hat sich in Folge des Splits von 9.625.000 auf 38.500.000 vervierfacht.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Nemetschek Aktiengesellschaft erhöhte sich zum 30. Juni 2015 auf 38.500.000 und war eingeteilt in 9.625.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Streubesitz zum 30. Juni 2015 blieb unverändert bei 46,43 Prozent.

AKTIONÄRSSTRUKTUR*



*Unmittelbarer Aktienbesitz zum 30.06.2015

KENNZAHLEN

NEMETSCHKEK KONZERN

Angaben in Mio. €	2. Quartal 2015	2. Quartal 2014	Veränderung	6 Monate 2015	6 Monate 2014	Veränderung
Umsatzerlöse	68,6	51,3	33,8 %	135,2	102,3	32,2 %
EBITDA	15,2	12,4	22,6 %	32,6	25,6	27,4 %
in % vom Umsatz	22,2 %	24,2 %		24,1 %	25,0 %	
EBITA	13,6	11,3	21,0 %	29,4	23,3	26,2 %
in % vom Umsatz	19,9 %	22,0 %		21,7 %	22,8 %	
EBIT	11,1	10,3	8,0 %	24,3	21,3	14,1 %
in % vom Umsatz	16,2 %	20,1 %		18,0 %	20,9 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	7,1	6,9	3,0 %	15,5	14,4	7,5 %
je Aktie in €*	0,18	0,18		0,40	0,37	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor PPA**	8,9	7,8	14,5 %	19,1	16,1	18,7 %
je Aktie in €*	0,23	0,20		0,50	0,42	
Operativer Cashflow				34,0	26,0	30,5 %
Free Cash Flow				29,9	24,2	23,7 %
Nettoliiquidität/-verschuldung***				11,0	-3,0	
EK-Quote***				47,2 %	46,8 %	
Mitarbeiter zum Stichtag				1.655	1.345	23,0 %

* Zur besseren Vergleichbarkeit wurde das Ergebnis je Aktie nach dem Aktiensplit dargestellt

** Purchase Price Allocation

*** Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2014

ZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

DEUTLICHER UMSATZANSTIEG VON 32,2 %, STABILE EBITDA-MARGE VON 24,1 %

Die Nemetschek Group steigerte ihre Umsatzerlöse im ersten Halbjahr um 32,2% auf 135,2 Mio. EUR (Vorjahr: 102,3 Mio. EUR). Das EBITDA erhöhte sich auf 32,6 Mio. EUR, ein Anstieg zum Vorjahr von 27,4% (Vorjahr: 25,6 Mio. EUR). Die operative Marge lag aufgrund von Investitionen in Wachstum und Internationalisierung mit 24,1% leicht unter dem Vorjahr (25,0%).

UMSÄTZE AUS SOFTWARE-LIZENZEN ERHÖHTEN SICH UM 45,6 %

Umsatzerlöse aus
Software-Lizenzen
steigen auf
70,4 Mio. EUR

Die Umsätze der Nemetschek Group aus Software-Lizenzen konnten im ersten Halbjahr um 45,6% auf 70,4 Mio. EUR (Vorjahr: 48,3 Mio. EUR) gesteigert werden. Zudem konnten die Umsätze aus Software-Serviceverträgen im gleichen Zeitraum um 20,3% auf 58,3 Mio. EUR (Vorjahr: 48,5 Mio. EUR) erhöht werden. Der Anteil des Umsatzes aus Software-Lizenzen am Gesamtumsatz ist von 47,3% auf 52,1% angestiegen.

Insbesondere auf den internationalen Märkten konnten wir unseren Wachstumskurs stark beschleunigen. Hierzu hat vor allem die Ende 2014 erworbene Bluebeam Software, Inc., beigetragen. Insgesamt stiegen die Umsätze im Ausland um 47,2% auf 90,0 Mio. EUR (Vorjahr: 61,2 Mio. EUR). Der Inlandsumsatz stieg im ersten Halbjahr 2015 um 9,8% auf 45,2 Mio. Euro (Vorjahr: 41,1 Mio. EUR).

SEGMENTE IM ÜBERBLICK

Im Segment Planen erwirtschaftete die Nemetschek Group ein Umsatzwachstum von 11,1% auf 94,0 Mio. EUR (Vorjahr: 84,6 Mio. EUR). Das EBITDA stieg auf 21,7 Mio. EUR (Vorjahr: 20,3 Mio. EUR). Das entspricht einer operativen Marge von 23,1% nach 24,0% im Vorjahr.

Im Segment Bauen lag der Umsatz mit 28,6 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahr (7,1 Mio. EUR). Der Umsatzanstieg ist im Wesentlichen auf den Akquisitionseffekt der Bluebeam Software, Inc., zurückzuführen. Die neue Gesellschaft trug im ersten Halbjahr 2015 mit 21,0 Mio. EUR zum Konzernumsatz bei. Die EBITDA-Marge lag nahezu auf dem Niveau des Vorjahres bei 22,1% (Vorjahr: 22,6%).

Das Segment Nutzen setzte die positive Entwicklung aus dem ersten Quartal fort und steigerte die Umsätze im ersten Halbjahr 2015 um 11,3% auf 2,7 Mio. EUR (Vorjahr: 2,4 Mio. EUR), wobei die EBITDA-Marge aufgrund von Investitionen bei 11,0% lag (Vorjahr: 14,4%).

Eine sehr erfreuliche Entwicklung verzeichnete das Segment Media & Entertainment. Mit einem Plus von 21,9% stieg der Umsatz auf 10,0 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge erhöhte sich im Jahresvergleich auf 43,1% (Vorjahr: 41,0%).

ERGEBNIS JE AKTIE BEI 0,40 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen deutlich mit 37,6% von 82,6 Mio. EUR auf 113,7 Mio. EUR. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen durch die Vorleistungen in Umsatzwachstum und Internationalisierung.

Die Materialaufwendungen stiegen um 0,7 Mio. EUR auf 4,5 Mio. EUR. Die Personalkosten erhöhten sich um 36,9% von 44,5 Mio. EUR auf 60,9 Mio. EUR. Die Abschreibungen stiegen aufgrund der Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation der Bluebeam Software, Inc., von 4,3 Mio. EUR auf 8,3 Mio. EUR. Des Weiteren erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 33,3% von 30,1 Mio. EUR auf 40,1 Mio. EUR.

Die Steuerquote der Nemetschek Group stieg im ersten Halbjahr 2015 auf 32,7% (Vorjahr: 28,6%). Die höhere Steuerquote ist zum einen auf gestiegene Ergebnisse bei Gesellschaften in Ländern mit höheren Steuersätzen zurückzuführen. Des Weiteren wirken sich im Konzernabschluss latente Steueraufwendungen auf unrealisierte konzerninterne Fremdwährungsgewinne erhöhend auf die Steuerquote aus. Bereinigt um diesen konzerninternen Effekt läge die Steuerquote bei 29,5%. Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag bei 15,5 Mio. EUR und übertraf damit den Vorjahreswert von 14,4 Mio. EUR um 7,5%. Somit betrug das Ergebnis je Aktie 0,40 EUR (Vorjahr, angepasst aufgrund des Aktiensplits: 0,37 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation stieg der

Jahresüberschuss deutlich stärker um 18,7 % auf 19,1 Mio. EUR (Vorjahr: 16,1 Mio. EUR), so dass das Ergebnis je Aktie auf 0,50 EUR kam (Vorjahr, angepasst aufgrund des Aktiensplits: 0,42 EUR je Aktie).

OPERATIVER CASHFLOW BEI 34,0 MIO. EUR

Die Nemetschek Group erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2015 einen operativen Cashflow von 34,0 Mio. EUR, ein Anstieg zum Vorjahr von 30,5% (Vorjahr: 26,0 Mio. EUR). Ursächlich für den Anstieg ist im Wesentlichen ein im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Mio. EUR höheres Ergebnis vor Steuern sowie die Eliminierung von höheren Abschreibungen aus der Kaufpreisverteilung. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit –4,0 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (–1,8 Mio. EUR). Ursächlich hierfür sind höhere Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte sowie der Erwerb einer operativen Vertriebsseinheit. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit –24,7 Mio. EUR (Vorjahr: –14,1 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Dividendenzahlung in Höhe von 15,4 Mio. EUR, Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile in Höhe von 1,4 Mio. EUR sowie Darlehensstilgungen von 6,0 Mio. EUR.

Operativer Cashflow steigt um **30,5** Prozent

HOHER BESTAND AN LIQUIDEN MITTELN VON 65,0 MIO. EUR

Zum 30. Juni 2015 verfügte die Nemetschek Group über liquide Mittel in Höhe von 65,0 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 57,0 Mio. EUR).

Im Wesentlichen bedingt durch den Liquiditätsanstieg erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte auf 108,3 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 98,4 Mio. EUR). Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Wesentlichen bedingt durch die Währungskurseinflüsse des USD auf 199,0 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 193,3 Mio. EUR).

EIGENKAPITALQUOTE BEI 47,2 PROZENT

Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Software-Serviceverträge um 14,9 Mio. EUR auf 47,3 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2015 belief sich auf 307,3 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 291,7 Mio. EUR). Das Eigenkapital stieg auf 144,9 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 136,6 Mio. EUR). Damit lag die Eigenkapitalquote bei 47,2 % nach 46,8 % am 31. Dezember 2014.

Im Juni 2015 hat die Gesellschaft eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln durchgeführt. Das gezeichnete Kapital erhöhte sich von 9,6 Mio. EUR auf 38,5 Mio. EUR, die Kapitalrücklage hat sich dementsprechend verringert.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. Juni 2015 beschäftigte die Nemetschek Group 1.655 Mitarbeiter (30. Juni 2014: 1.345). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Akquisition der Bluebeam Software, Inc. zum 31. Oktober 2014 (155 Mitarbeiter) und ist auch auf die geplanten Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften zurückzuführen.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2014 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Auf Basis der Entwicklung im ersten Halbjahr 2015 und der erwarteten Umsatz- und Ergebnisentwicklung im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres bekräftigt die Nemetschek Group ihre Prognose für 2015 und erwartet den prognostizierten Umsatz in der Bandbreite von 262 Mio. EUR bis 269 Mio. EUR (Anstieg von 20 % bis 23 %). Das EBITDA wird zwischen 62 Mio. EUR und 65 Mio. EUR prognostiziert.

Prognose für das Geschäftsjahr **2015** bestätigt

ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 37w WpHG erstellt.

Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2015 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2014 mit folgenden Änderungen:

Die Graphisoft SE, Budapest, Ungarn erwarb am 15. Januar 2015 die Cigraph Vertriebsniederlassung in Italien. Der Kauf umfasste die ArchiCAD- und Artlantis-Vertriebseinheiten. Die Gesellschaft wurde erstmals im Januar in den Konzernabschluss aufgenommen. Der Kaufpreis belief sich auf TEUR 1.774. Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisverteilung wurden im Wesentlichen immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 1.667 für Kundenbeziehungen übernommen. Darüber hinaus wurden Verbindlichkeiten für Kundenbindungsprogramme sowie Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern in Höhe von TEUR 643 angesetzt. Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde in Höhe von TEUR 750 erfasst.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, im Juli 2015



Patrik Heider



Sean Flaherty



Viktor Várkonyi

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 und 2014

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2015	2. Quartal 2014	6 Monate 2015	6 Monate 2014
Umsatzerlöse	68.626	51.279	135.177	102.266
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	7	0
Sonstige betriebliche Erträge	647	730	2.872	1.680
Betriebliche Erträge	69.273	52.009	138.056	103.946
Materialaufwand / Aufwand bezogene Leistungen	- 2.452	- 1.806	- 4.459	- 3.797
Personalaufwand	- 30.914	- 22.511	- 60.911	- 44.490
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 4.112	- 2.137	- 8.251	- 4.257
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung</i>	- 2.520	- 983	- 5.065	- 1.971
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 20.680	- 15.268	- 40.108	- 30.079
Betriebliche Aufwendungen	- 58.158	- 41.722	- 113.729	- 82.623
Betriebsergebnis (EBIT)	11.115	10.287	24.327	21.323
Zinserträge	27	37	93	72
Zinsaufwendungen	- 157	- 8	- 348	- 51
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	- 72	0	94	0
Sonstige finanzielle Erträge	113	0	113	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	11.026	10.316	24.279	21.344
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 3.570	- 2.892	- 7.945	- 6.103
Periodenergebnis	7.456	7.424	16.334	15.241
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	- 5.985	- 308	9.224	- 1.604
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert wird	- 5.985	- 308	9.224	- 1.604
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	350	- 195	- 588	- 137
Steuereffekt	- 98	54	165	38
Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in das Periodenergebnis umgegliedert wird	252	- 141	- 423	- 99
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	- 5.733	- 449	8.801	- 1.703
Gesamtergebnis der Periode	1.723	6.975	25.135	13.538
Zurechnung Periodenergebnis:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	7.100	6.891	15.499	14.411
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	355	533	834	830
Periodenergebnis	7.455	7.424	16.333	15.241
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.316	6.473	24.094	12.732
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	407	502	1.041	806
Gesamtergebnis der Periode	1.723	6.975	25.135	13.538
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,18	0,18*	0,40	0,37*
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,18	0,18*	0,40	0,37*
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	38.500.000	38.500.000	38.500.000	38.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	38.500.000	38.500.000	38.500.000	38.500.000

* zur besseren Vergleichbarkeit wurde das Ergebnis je Aktie nach dem Aktiensplit dargestellt

KONZERN-BILANZ

zum 30. Juni 2015 und zum 31. Dezember 2014

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	Angaben in Tausend €	30.06.2015	31.12.2014
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		64.964	56.968
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		29.488	28.869
Vorräte		752	725
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		2.553	2.509
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		13	10
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		10.571	9.301
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		108.341	98.382
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		11.431	10.800
Immaterielle Vermögenswerte		67.895	68.770
Geschäfts- oder Firmenwert		116.965	111.285
Anteile an assoziierten Unternehmen und langfristige zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte		986	892
Latente Steuern		895	727
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		51	59
Sonstige langfristige Vermögenswerte		762	772
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		198.985	193.305
Aktiva, gesamt		307.326	291.687

PASSIVA	Angaben in Tausend €	30.06.2015	31.12.2014
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		12.000	12.000
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		5.488	5.784
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		18.643	21.107
Umsatzabgrenzungsposten		47.259	32.386
Schulden aus Ertragsteuern		3.680	4.712
Sonstige kurzfristige finanzielle Verpflichtungen		90	1.633
Sonstige kurzfristige Schulden		7.547	6.640
Kurzfristige Schulden, gesamt		94.707	84.262
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		42.000	48.000
Latente Steuern		16.742	15.438
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.300	1.667
Sonstige langfristige finanzielle Verpflichtungen		1.223	1.336
Sonstige langfristige Schulden		5.425	4.408
Langfristige Schulden, gesamt		67.690	70.849
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		38.500	9.625
Kapitalrücklage		12.485	41.360
Gewinnrücklage		95.678	96.621
Sonstiges Ergebnis		-3.734	-12.625
Eigenkapital, Konzernanteile		142.929	134.981
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		2.000	1.595
Eigenkapital, gesamt		144.929	136.576
Passiva, gesamt		307.326	291.687

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 und 2014

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2015	2014
Ergebnis (vor Steuern)	24.279	21.344
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.251	4.257
Veränderung der Pensionsrückstellung	45	103
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	143	235
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-94	0
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	82	98
Perioden-Cashflow	32.706	26.037
Zinserträge	-93	-72
Zinsaufwendungen	348	51
Änderungen sonstige Rückstellungen	-3.077	190
Änderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58	-3.014
Änderungen andere Aktiva	1.811	749
Änderungen Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-296	-776
Änderungen andere Passiva	8.607	8.751
Erhaltene Zinsen	91	63
Erhaltene Ertragsteuern	708	475
Gezahlte Ertragsteuern	-6.901	-6.427
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	33.962	26.027
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.567	-1.878
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	121	245
Auszahlung aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-1.587	-201
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.033	-1.834
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	-15.400	-12.512
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinnanteile	-1.375	-861
Gezahlte Zinsen	-339	-770
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-6.000	0
Auszahlungen für Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	-1.577	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-24.691	-14.143
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	5.238	10.050
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	2.758	75
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	56.968	48.553
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	64.964	58.678

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 und 2014

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2015	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Media & Entertainment
Umsatzerlöse extern		135.177		93.952	28.571	2.677	9.977
Segmentumsätze		0	- 969	1	272	4	692
Gesamt Umsatzerlöse		135.177	- 969	93.953	28.843	2.681	10.669
EBITDA		32.578		21.662	6.319	295	4.302
Abschreibungen		- 8.251		- 3.808	- 4.283	- 22	- 138
Segmentergebnis (EBIT)		24.327		17.854	2.036	273	4.164

2014	Angaben in Tausend €	Gesamt	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Media & Entertainment
Umsatzerlöse extern		102.266		84.552	7.124	2.406	8.184
Segmentumsätze		0	- 530	1	160	4	365
Gesamt Umsatzerlöse		102.266	- 530	84.553	7.284	2.410	8.549
EBITDA		25.580		20.262	1.613	347	3.358
Abschreibungen		- 4.257		- 3.677	- 456	- 24	- 100
Segmentergebnis (EBIT)		21.323		16.585	1.157	323	3.258

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 und 2014

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung			
Stand 01.01.2014	9.625	41.360	78.367	- 12.785	116.567	1.598	118.165
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 1.609	- 1.609	5	- 1.604
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne			- 69		- 69	- 29	- 98
Periodenergebnis			14.411		14.411	830	15.241
Gesamtperiodenergebnis			14.342	- 1.609	12.733	806	13.539
Anteilswerb nicht beherrschender Anteile			0		0	0	0
Gewinnauszahlung nicht beherrschender Anteile			- 134		- 134	- 727	- 861
Dividendenzahlung			- 12.513		- 12.513	0	- 12.513
Stand 30.06.2014	9.625	41.360	80.062	- 14.394	116.653	1.677	118.330
Stand 01.01.2015	9.625	41.360	96.621	- 12.625	134.981	1.595	136.576
Differenzen aus Währungsumrechnung				8.891	8.891	334	9.225
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne			- 296		- 296	- 127	- 423
Periodenergebnis			15.499		15.499	834	16.333
Gesamtperiodenergebnis			15.203	8.891	24.094	1.041	25.135
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	28.875	- 28.875			0		0
Anteilswerb nicht beherrschender Anteile			- 544		- 544	537	- 7
Gewinnauszahlung nicht beherrschender Anteile			- 202		- 202	- 1.173	- 1.375
Dividendenzahlung			- 15.400		- 15.400	0	- 15.400
Stand 30.06.2015	38.500	12.485	95.678	- 3.734	142.929	2.000	144.929

FINANZKALENDER 2015

30.10.2015

Veröffentlichung
Quartalsbericht
3. Quartal 2015

23. – 25.11.2015

Eigenkapitalforum,
Frankfurt am Main



GRAPHISOFT bringt ARCHICAD 19 auf den Markt. Unter den Slogan „Faster Than Ever!“ überzeugt die neueste Version der BIM-Lösung von GRAPHISOFT durch ihre Geschwindigkeit. Lesen Sie mehr...

ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,
Leiterin Investor Relations und Corporate Communication
Tel.: +49 89 92793-1229, Fax: +49 89 92793-4229
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

NEMETSCHEK Aktiengesellschaft
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel. +49 89 92793-0
Fax +49 89 92793-5200
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com